

# Schwarzwälder Bote

---

[Schwarzwald-Baar](#) > [Donaueschingen & Umgebung](#) > Besondere Aktion für krebskranke Kinder dank vieler Helfer

Flugtag in Donaueschingen

## Besondere Aktion für krebskranke Kinder dank vieler Helfer

Schwarzwälder Bote 04.10.2021 - 17:48 Uhr

Ein besonderes Highlight wurde 80 kleinen und großen Fluggästen durch den Förderverein für krebskranke Kinder ermöglicht. Vom Flugplatz Donaueschingen aus durften die Kinder zahlreiche Ziele am Bodensee, dem Schwarzwald und der Donaueschinger Umgebung erkunden – aus der Luft und dabei ihre Sorgen für ein paar Stunden vergessen.

[Donaueschingen](#) - In bestem Licht zeigte sich der strahlenblaue Himmel, als sich nach der durch Corona bedingten Pause nun schon zum sechzehnten Mal krebskranke Kinder, Geschwister und Eltern in Donaueschingen trafen. Eingeladen hatte der Förderverein krebskranke Kinder Freiburg, vertreten durch Rosemarie Steurethaler.

Klaus Ickert, der Ausbildungsleiter des Luftportvereins Schwarzwald-Baar hatte laut einer Mitteilung der Veranstalter traditionsgemäß den Tag organisiert und elf Piloten um sich geschart, die aus Südbaden, der Schweiz und sogar aus dem bayerischen Haßfurth angereist waren, um einfach dabei zu sein. Die Donaueschinger Flughafen GmbH hatte für diesen Tag die Landegebühren erlassen.

Die Piloten und der Spritlieferant kamen mit einem großzügigen Anteil für den Sprit auf. Sechs Fluggeräte, vier viersitzige, eine sechssitzige Maschine und ein Ultraleichtflugzeug stellten die Luftsportvereinigung, die Flugschule Nikolaus und ein Privatpilot zur Verfügung.

Das wegen Corona notwendige Test-Team kam aus Freiburg. Die drei Studenten waren vom Förderverein ausgebildet und angestellt worden. Sie kümmerten sich mit großem Einsatz um die Fluggäste. Für das leibliche Wohl sorgten Martina Nikolaus und ihre Freundinnen mit frischen Waffeln und Kuchen und vielen Spenden.

Der Bodensee, der Schwarzwald, Donaueschingen und seine Umgebung waren die Wunschziele der über 80 kleinen und großen Fluggäste. Die Piloten begaben sich mit ihren Passagieren in die Lüfte und nahmen ihnen sogar eine gewisse Flugangst. Man hatte einen guten Draht zueinander. Mehr als 30 Flüge konnten durchgeführt werden. Mit erwartungsvollen Gesichtern bestiegen die Kinder und Eltern die Maschinen. Man hatte einen ungetrübten Blick auf Ortschaften, Häuser, Seen, Wälder und Berge gehabt.

Nach Flügen bis in 1000 Metern Höhe erreichten die Fluggäste schließlich entspannt und einfach glücklich wieder den festen Boden des Donaueschinger Flugplatzes. Der Flugtag soll im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.

---

[Impressum & Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[AGB](#)

[Ethikrichtlinie](#)

[Mediadaten](#)

© schwarzwaelder-bote.de